



GRÖSSTE TRANSPORTABLE MODELL-EISENBahn LEHRsCHAu

rail and road show Old Germany

An die Medien!



**Michael
Frickenschmidt**

Adolf-Damaschke-Weg 45
49082 Osnabrück

mobil 0172/5 38 56 79
E-Mail info@modellbahnschau.de

Zusätzliche Informationen und Downloads:
www.modellbahnschau.de

Der kleinste Modell-Club stellt sich vor – Ramona und Michael Frickenschmidt aus Osnabrück!

In über 10 Jahren haben wir auf 22 qm unsere Phantasielandschaft in einem Spezial-Vorfühswagen aufgebaut. Die als Lehrschau anerkannte Modell-Eisenbahn vereint Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Hier kann der Opa seinem Enkel zeigen, wie die Dampflokomotive funktioniert und der Enkel dem Opa die Technik der modernen Hochgeschwindigkeitszüge erklären. Beides befindet sich in unserer Schauanlage. Die Präsentation findet auf Augenhöhe der Kinder statt und wird untermalt mit einer Original-Tonkulisse aus dem Bahnbetrieb. Jedes Detail der Anlage wird analog zum Hörspiel in Betrieb genommen. Wir wünschen Ihnen viel Freude und Entspannung bei Ihrem Ausflug für die ganze Familie im Maßstab 1:87.

Pressevorführung am: _____ um: _____ Uhr.

Für interessierte Besucher haben wir

vom: _____ bis: _____

täglich von: _____ Uhr. Auch sonntags geöffnet!

Standort: _____

Einige technische Daten:

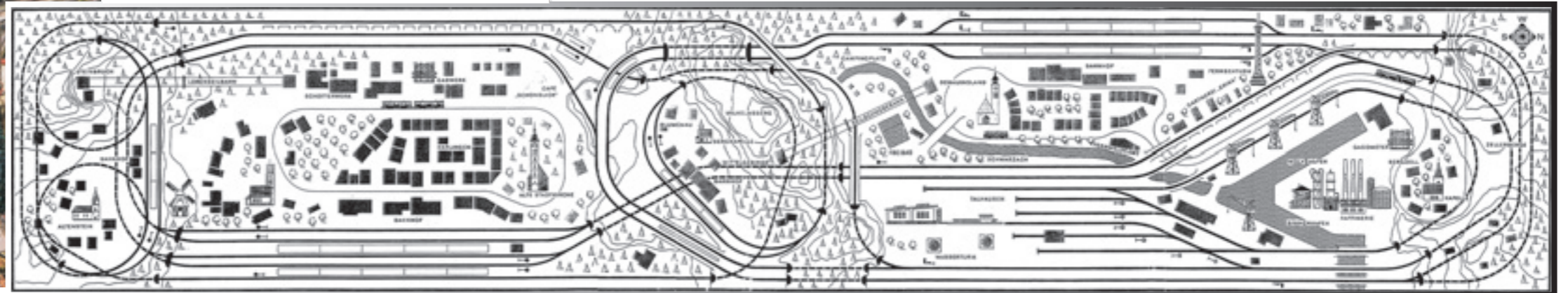
Die Modellanlage ist fest in einem Spezial-Straßentransporter eingebaut. Größe der Anlage: 11 x 2 m, Maßstab: 1:87.

16 internationale Güter- und Personenzüge und ICE, 45 Transformatoren, 72 Schaltgleise, 130 m Schiene, 5 km verlegte Kabel, 40 Signale, 27 Weichen, Oberleitungsbetrieb. Außerdem sind in Betrieb: 4 Kräne im Hafen, Drehscheibe, Lokschuppen, Straßenbahn, Autobusse, Kirmesbetrieb, Wind- und Wassermühle, eine Loren-Seilbahn, eine beleuchtete Gondelseilbahn, 11 Glocken läuten den Abend ein. Die Steuerung erfolgt über Wechselstrom, im Rangierbahnhof digital und elektronisch.

3.500 Figuren – Menschen, Pferde, Kühe, Ziegen, Schafe, Schweine, Hunde, Katzen, Hirsche, Rehe, Gänse, Störche und Enten – bevölkern die Anlage. 4.500 Bäume – Tannen, Kiefern, Eichen, Buchen, Pappeln, Birken, Obstbäume, Sträucher und Hecken – sind in Gruppen und Wäldern aufgestellt. Über 500 Kraftfahrzeuge jeder Art beleben das Straßenbild. Hohe Gebirge, Steilpässe, 25 Brücken überqueren Täler und Flüsse, über 900 Lampen leuchten bei Nacht!

Mit freundlichen Grüßen

Ramona und Michael Frickenschmidt



Ausschnitte des Hörspiels – aufgenommen im Studio des WDR in Köln.

Wir beginnen unsere Reise am Fahrpult in den Zeller Bergen...

Schon früh am Morgen fährt der Autobus und bringt die Fahrgäste nach Schauinsland. Im Hafen beginnt das geschäftliche Treiben, Schiffe werden be- und entladen. Unter einer mächtigen Rauchwolke fährt eine Dampflok über die Drehscheibe zum Kohlenbansen.

Inmitten der Anlage steht der Wilhelmsberg, er ist wie von Maulwürfen untergraben. Auf der anderen Seite liegt der Wallfahrtsort Blumenau.

Wenn Sie sich einmal bücken, erkennen Sie unter anderem die eingerichtete Hammerschmiede, das Sägewerk, das Kino, den Kirmesplatz, auch einen Verkehrsunfall nebst Radarkontrolle.

Durch die Stadt Harlingen fährt eine Straßenbahn, vorbei am Stadtpark, Post, Bahnhof und Oldtimer-Museum. Von weitem hören wir das Sprengen im Steinbruch Altenstein, eine Lorensseilbahn bringt das Gestein zu Tal, dabei wird die Bahnlinie durch Gitter geschützt. Auch der Vorfühswagen, in dem Sie gerade stehen, ist auf großer Fahrt als Miniatur zu sehen.

Eine beleuchtete Seilbahn bringt die Touristen am Freibad und Campingplatz vorbei in schwindelnde Höhen zum Café Schönblick.

Langsam schließt sich der Kreis, die Bewohner gehen schlafen, die Städte erstrahlen im abendlichen Glanz, am Fernsehturm und auf den Bergen brennt das rote Licht zur Flugzeugwarnung. Wir erleben den Nachtbetrieb mit über 900 Lichtquellen.

Am „nächsten Morgen“ hat der Besucher Gelegenheit, die Sammlung mit über 350 Lokomotiven und 500 Modellfahrzeugen ab Baujahr 1924 zu besichtigen.

